

# Semper-Reformanda-Stiftung

**Stifter:** Prälat Dr. Peter Neher und Cornelia Reisch  
**Gründungsjahr:** 2022

**Rechtsform:** rechtlich unselbständige Stiftung  
in der Verwaltung der Caritas-Stiftung Deutschland

**Steuerliche Einstufung:** Die Semper-Reformanda-Stiftung ist beim Finanzamt Köln-West unter der Steuer Nr. 223/5918/2647 als gemeinnützig anerkannt.

**Zweck** der Stiftung ist die Förderung der satzungsgemäßen Aufgaben des Deutschen Caritasverbandes e. V. im Ausland (Caritas international, der Auslandsabteilung des Deutschen Caritasverbandes e. V.), insbesondere bei humanitären Katastrophen, die eine vergleichsweise geringe Präsenz in den Medien haben („Vergessene Katastrophen“).

## Bankverbindung:

### Empfänger:

CSD / Semper-Reformanda-Stiftung

**IBAN:** DE35 3702 0500 0001 8555 00

**BIC:** BFS WDE 33 XXX

bei der Bank für Sozialwirtschaft (BfS)

### Verwendungszweck:

„Zustiftung“ oder „Spende“ und Ihre Adresse zwecks Zusendung der Zuwendungsbescheinigung

## Möchten Sie mehr über unsere Dachstiftung erfahren?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf:

**Caritas-Stiftung Deutschland**

Werthmannstr. 3a

50935 Köln

Telefon: 0221 94100-20

Fax: 0221 94100-78

E-Mail: [menschlichkeit-stiften@caritas.de](mailto:menschlichkeit-stiften@caritas.de)

[www.menschlichkeit-stiften.de](http://www.menschlichkeit-stiften.de)



**Herzlichen Dank  
für Ihre Unterstützung!**



Bildnachweis: Außenseite rechts: Philipp Spalek/Caritas international; Außenseite links u. Mitte: Sebastian Haury/Caritas international; Innenseite rechts oben: Philipp Spalek/Caritas international; Innenseite alle anderen: Sebastian Haury/Caritas international

**Semper-Reformanda-  
Stiftung**



# Die Semper-Reformanda-Stiftung unterstützt bei humanitären Katastrophen



Caritas international kämpft in ganz Ostafrika gegen den Hunger. Auch in Marsabit, einer von extremer Dürre geplagten Region Kenias, hoffen die Menschen auf bessere Zeiten.

„Für viele Menschen gibt es humane Katastrophen durch Kriege oder Naturereignisse wie Erdbeben und Wirbelstürme, Überschwemmungen und Waldbrände nur, wenn die Medien darüber berichten. Das kann ich gut verstehen. Aus meiner langjährigen Erfahrung als Präsident des Deutschen Caritasverbandes und damit auch verantwortlich für Caritas international weiß ich aber, dass es viele schlimme Ereignisse und menschliche Tragödien gibt, die es nicht in die Medien schaffen. Oder aber die für die Medien nicht mehr interessant sind, weil schon wieder eine neue Katastrophe Aufmerksamkeit einfordert.“

Das war der Grund, warum Cornelia Reisch und ich diese Stiftung gegründet haben. Wir wollen damit aus dem Erlös unserer Stiftung über Caritas international Projekte unterstützen, die sich genau solch vergessener Katastrophen annehmen und Hilfen zur Verfügung stellen.“

**Prälat Dr. Peter Neher**  
Stifter der Semper-Reformanda-Stiftung

Danke für  
Ihre Spende!  
Danke für  
Ihre Zustiftung!



In Kolumbien hilft die Caritas den aus Venezuela geflüchteten Menschen.



Südsudan: Energiesparöfen gegen die Klimakrise



Kenia: Am Wasser-Kiosk fließt das Wasser direkt auf Knopfdruck – ohne weite Wege und ohne langes Warten.